



Gemeindeamt Schattwald

6677 Schattwald

Bezirk Reutte/Tirol

Tel. 05675/6695, Fax 6695-4

e-mail: gemeinde@schattwald.tirol.gv.at

24.06.2017

12. Gemeinderatssitzung

PROTOKOLL

<u>Datum und Ort:</u>	19.06.2017 im Gemeindeamt Schattwald
<u>Beginn:</u>	20:00 Uhr
<u>Ende:</u>	23:20 Uhr
<u>Vorsitz:</u>	Bgm. Waltraud Zobl-Wiedemann
<u>Anwesende:</u>	Johann Braito (Ersatz), Konstantin Sutter (Ersatz), 2. GV Dominik Rief, Robert Lenz, Birgit Hörbst, Reinhard Zobl, Eva-Maria Müller, Peter Döpfer, Mag. Josef Lutz, Walter Gstir;
<u>Entschuldigt:</u>	Bgm.Stv. Markus Huter, 1. GV Martin Fiegenschuh,
<u>Nicht anwesend:</u>	-----
<u>Zuhörer:</u>	1 Person
<u>Protokollführer:</u>	Bgm. Waltraud Zobl-Wiedemann

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Wahl eines Ersatzmitgliedes des Gemeindevorstandes für die Liste „Helf mar zamm“
3. Wahl des 3. Mitgliedes des Überprüfungsausschusses
4. Vorlage bzw. Beschlussfassung über Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend der Gst 2610/2 und TF. Gst 2610/1 von derzeit Freiland gemäß § 41 TROG 16 in künftig Sonderfläche sonstiges land- und forstwirtschaftliches Gebäude bzw. sonstige land- und forstwirtschaftliche bauliche Anlagen gemäß § 47 TROG 16.
5. Vorlage bzw. Beschlussfassung über Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend der Gst. 2954 von derzeit Freiland gemäß § 41 TROG 16 in künftig Bauland Kerngebiet § 43 (3).
6. Quartals- und Unternehmenszahlen April 2017
7. Allgemeine Unternehmensinformation EW Schattwald
8. Kurzinformation (Zusammenfassung) Bilanz 2016
9. Bericht des Überprüfungsausschusses
Genehmigung des Jahresabschlusses 2016 EW Schattwald e.U.;
Entlastung des Geschäftsführers für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016;
Rechnungsprüfung Gemeinde Schattwald bis März 2017;
10. Beratung und Beschlussfassung über öffentliche WC Anlagen
11. Beratung und Beschlussfassung über Assistenzkraft im Kindergarten
12. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Zu 1.

Bürgermeisterin Waltraud Zobl-Wiedemann begrüßt alle Anwesende und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Konstantin Sutter wird angelobt.

Das letzte Protokoll wird einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu 2.

Peter Döpfer stellt sich der Wahl zum Gemeindevorstandsstellvertreter für Martin Fiegenschuh. Er wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Peter Döpfer) gewählt.

Zu 3.

Nach Erläuterungen und Diskussionen wird Eva-Maria Müller zur Wahl aufgestellt.

Sie wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Eva-Maria Müller und Mag. Josef Lutz) gewählt.

Zu 4.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Schattwald gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Architektur Walch und Partner ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schattwald vom 26.06.2017 bis 25.07.2017 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schattwald im Bereich der Grundstücke 2610/2 und TF. 2610/1, KG 86033, von derzeit Freiland gemäß § 41 TROG 16 in künftig Sonderfläche sonstiges land- und forstwirtschaftliches Gebäude bzw. sonstige land- und forstwirtschaftliche bauliche Anlagen gemäß § 47 TROG 16 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 5.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Schattwald gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Architektur Walch und Partner ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schattwald vom 26.06.2017 bis 25.07.2017 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schattwald im Bereich des Grundstückes 2954, KG 86033, von derzeit Freiland gemäß § 41 TROG 16 in künftig Bauland Kerngebiet § 43 (3) vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 6.

Durch den Geschäftsführer wurde dem Gemeinderat ein kurzer Überblick der Finanzstände des Unternehmens Stand April 2017 gegeben.

Ergänzend führte der Geschäftsführer die Aufwands- und Erlössituation im Rahmen der Installation, Fremdstrombezüge, Personal- und Betriebsaufwände sowie bei Instandhaltungen und sonstigen Aufwendungen aus. Die ergebniswirksamen Erträge wurden ebenso dargelegt. Abweichende Positionen zu den Vorjahren wurden kurz erläutert.

Zu 7.

Dem Gemeinderat wurde ein kurzer Überblick bezüglich der Arbeiten künftiger Erzeugungs- und Verwertungsmodelle, welche voraussichtlich ab 2019 greifen werden, gegeben.

Zu 8.

Seitens der Geschäftsführung wurde der Jahresabschluss 2016 in einer Zusammenfassung dem Gemeindegremium präsentiert. Wie erwartet konnte das Geschäftsjahr 2016 insgesamt sehr erfreulich abgeschlossen werden. Das abgelaufene Jahr konnte trotz der schwierigen Markt- und Wettbewerbssituation an die Vorjahre anschließen und insbesondere die letzten beiden Geschäftsjahre im Ergebnis übertreffen. Die deutliche Ertragssteigerung lag im Wesentlichen an der Zunahme der Betriebsleistung (+1,9%) sowie bei der weiteren Reduzierung im allgemeinen Aufwandsbereich. Die bereits 2015 für die folgenden Geschäftsperioden abgeschlossenen strategischen Unternehmensmaßnahmen werden ab dem Geschäftsjahr 2017 greifen, weitere Untersuchungen im Verwertungs- und Erzeugungsbereich darüber hinaus das Unternehmen auf diesem positiven Kurs halten. Ergänzend konnte ein Abbau der Verbindlichkeiten bei gleichzeitiger Reduktion des Zinsaufwandes erreicht werden. Dies nun in bereits seit 2006 in kontinuierlicher Folge.

Die materielle Prüfung der Bilanz 2016 erfolgte durch die audit value gmbh in der Zeit vom 10. April bis 19. April 2016 in den Räumlichkeiten des EW Schattwald. Trotz der weiterhin schwierigen Marktbedingungen wurden insgesamt 467.241,05€ in das Anlagevermögen investiert.

Insgesamt stellte der Wirtschaftsprüfer folgenden Sachverhalt fest:

- dass beim EW Schattwald kein Reorganisationsbedarf gemäß dem Bundesgesetz über die Reorganisation von Unternehmen besteht
- dass im Zuge der Abschlussprüfung keine Tatsachen festgestellt wurden, die den Bestand des geprüften Unternehmens gefährden oder wesentlich beeinträchtigen.
- dass es im Geschäftsjahr 2016 zu keiner Quersubventionierung gemäß ElWOG kam. Dies auch unter Betrachtung von zahlungswirksamen Aufwendungen (Abschreibungen)
- der Jahresabschluss 2016 den gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein getreues Bild der Vermögens- und Finanzstände vermittelt

Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt und allumfassend erteilt.

Zu 9.

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Robert Lenz liest die Berichte der letzten Überprüfungsausschusssitzungen vor (Beinhaltet: Bilanzprüfung EWS; Belegprüfung EWS; Kassaprüfung Gemeinde Schattwald). Es gab keine Beanstandungen.

Auf Antrag des Geschäftsführers wurde der Jahresabschluss 2016 genehmigt sowie die Entlastung des Geschäftsführers für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 erteilt. Beide Beschlüsse erfolgten einstimmig. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei der ordentlichen, vorausschauenden Unternehmensleitung beim Geschäftsführer. Der Geschäftsführer bedankte sich für das durch das Gemeindegremium erwiesene Vertrauen.

Zu 10.

Vor der Sitzung um 19:30 Uhr wurde die Situation am Spielplatz besichtigt. Die Gemeinderatsmitglieder sind der Meinung, dass die Situation am Spielplatz ohne WC Anlagen nicht mehr tragbar ist. Darum sollen Angebote eingeholt werden, um einen Teil des bestehenden Lagers in eine Toilettenanlage umzubauen.

Zu 11.

Tagesordnungspunkt wird einstimmig abgeändert in:

Beratung und Beschlussfassung über Verlängerung der Stützkraft im Kindergarten

Stefanie Perle wird für ein weiteres Kindergartenjahr in Schattwald angestellt.

Wahl fällt einstimmig aus.

Die Beratung über die Assistenzkraft wird verschoben, bis alle Informationen eingelangt sind.

Zu 12.

- Es wird über die Aufkleber der Hundekotstationen gesprochen. Die Kennzeichnung der Stationen ist nach Meinung einiger GR Mitglieder zu klein und schlecht sichtbar. Es wird beobachtet und mit dem Tourismusverband Tannheimer Tal Rücksprache gehalten, wie sich die Aufkleber bewähren.
- Der Gemeinderat stimmt zu, für die Volksschule Schattwald einen neuen Kopierer/Scanner zu erwerben.
- Da in der Gemeinde immer wieder Rasenschnitt illegal entsorgt wird, wird ein Rasenschnittcontainer angedacht. Hier sollen noch Gespräche mit Zöblen folgen.
- Im Gemeinderat wird besprochen ob eine zusätzliche Kraft im Gemeindeamt eingestellt werden soll. Hier geht die Tendenz eher in Richtung Einstellung eines Lehrlings der den einen Teil an der Gemeinde absolviert und den anderen im EW Schattwald.
- Der Gemeinderat wird über den aktuellen Sachstand im Bezug auf das Musikprobelokal unterrichtet.
- Der Radweg zwischen Kappl und Wies ist sehr zugewachsen/verbaut und unübersichtlich. Hier werden Maßnahmen besprochen, um die Situation zu entschärfen.
- Der Gasthof Post in Schattwald hat um Erlaubnis gebeten, ihre E-Bikes am Dorfbrunnen abstellen zu dürfen, hier gab es keine Einwände.

- Der Steg am Floschen wird zeitnah ersetzt.
- Der Gemeinderat wird über die Asphaltiermaßnahmen an der Zufahrt zum Lift informiert. Es wird erläutert, dass aufgrund des schlechten Zustandes die ganze Straße bis zum Chaletdorf „La Soa“ neu gemacht wird. Nur die Ablaufrinne, die im Besitz der Liftgesellschaft ist, bleibt unberührt. Von Seiten des Liftes besteht kein Interesse dies zu erneuern.
- Der Weiderost bei „dr olta Mezg“ in Richtung Stuiben ist in einem sehr schlechten Zustand. Es muss geklärt werden wer hier Zuständig ist.

Die Bürgermeisterin



Angeschlagen am: 26.06.2017

Abgenommen am: